

Urbarämter von St. Peter

nach dem Urbar von 1230:

1.) Hofstätten in Salzburg

2.) Amt Bürglstein (officium circa Pirgel): im Süden der Stadt in Parsch (Mönchhausen), Glas, Elsbethen (Campanif). [Die Stadtzinse und das Amt Bürglstein wurden später zum Munizipalamt Salzburg zusammengefasst. Elsbethen und Glas bildeten später gemeinsam mit Gütern in der Ebenau als neue Einheit das Amt Fager.]

3.) Amt Loig (officium de Leuge): im Westen der Stadt (Wals; Viehhausen; Loig; Gois; Mülln; Glanhofen; Weißbach; Marzoll) sowie Reichenhall. [Später mit Anif und Grödig, die vorher zum Amt Bürglstein gehörten, zum Amt Viehhausen vereint. Davon gesondert erhielt der Besitz in Reichenhall der zahlreichen der verpachteten Nutzgärten wegen als eigenes Amt den Namen officium hortorum].

4.) Amt Kuchl: südliches Salzburger Becken (Dürnberg; Hallein; Oberalm; Puch) [später Amt Weißenbach genannt: südlich von Hallein am Westufer der Salzach gelegen]

5.) Amt Abtenau im Lammertal

6.) Amt Pongau: im Salzachtal um St. Johann und St. Veit (Urreiting; Einöden; Zederberg; Maurach; Schwarzach; Absdorf), an der Ginau bis Richtung Wagrain, in der Großarl eine Mühle

7.) Amt Pinzgau: Gastein; Piesendorf; Streubesitz in mehreren Salzachnebtälern von der Rauris bis Niedernsill, um Thumersbach und im Saalfeldener Becken, Teilung in Amt Ober-Pinzgau (Sitz Hundsdorf) und Unter-Pinzgau (Sitz Saalfelden bzw. Lofer)

8.) Amt jenseits der Saalach (officium ultra Salam): Rupertiwinkel bis an den Chiemsee und Mühldorf (Abtenham; Aspertscham; Bach; Berchtolding; Bergham; Fisching; Froschham; Gastag; Gepping; Haag; Haberland; Hainbuch; Hausen; Heining; Hipflham; Kammering; Kleingerstetten; Kothbrünning; Kugelthal; Kühnhausen; Lanzing; Laufen; Linden; Moosen; Niederbuch; Oberöd; Offenwang; Perach; Pietling; Querchtsfelden; Ragging; Reut; Ried; Ringham; Rohringham; Schign; Schnapping; Schrankbaum; Steinbrüning; Steinhögl; Stötten; Straß; Strußberg; Surheim; Tettenhausen; Triebenbach; Ufering; Unterhafing; Waging; Wallmoning; Weildorf; Wiesmühl; Arnolding; Krautenbach; Palling; Polsing; Sillersdorf; Spitz; Taching. [hieraus gingen die Ämter Weildorf; Traunstein; Mühldorf; Tittmoning und z.T. Eching hervor]

9.) Amt jenseits der Salzach: in Stadtnähe Anthering; Siggerwiesen; Moosham (bei Elixhausen); Ursprung; Mödlham; Gumprechtling; Zaisberg; Seekirchen; Seewalchen; Baierham; Döttleinsdorf; Huttich; Zell (am Wallersee); Hilgertsham; Talham; Köstendorf. Nördlicher Teil: (ultra Vvbvch): Haunsberg; Weitwörth; Oberndorf; Arnsdorf; Eching, Besitzungen das Oichtental aufwärts bis ins Innviertel (Sauldorf bei Kirchberg/Mattighofen). [Die beiden Teile des Amtes wurden später zum Amt Seekirchen vereint.]

10.) Auswärtige Ämter: Breitenau; Krems und Arnsdorf [Später kommen hinzu: Amt Wieting in Kärnten, Amt Ennstal in der Steiermark und Amt Wien, Dornbach]